

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Jahrgang 1/Nummer 19

Donnerstag, den 23. September 2010

www.suedliches-anhalt.de

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Gröbzig, Görzig und Piethen, ich möchte Sie recht herzlich in der Stadt Südliches Anhalt willkommen heißen.

Nachdem nun am 15.07.2010 das Zweite Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform sowie zum 01.09.2010 das entsprechende Neugliederungsgesetz für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Kraft getreten sind, wurden die ehemals eigenständigen Gemeinden Görzig und Piethen sowie die Stadt Gröbzig aufgelöst und in die Stadt Südliches Anhalt eingemeindet.

Sicherlich ist Ihr Weg zu uns nicht einfach gewesen und wurde und wird immer noch von Vielen abgelehnt. Der Grund dafür ist der befürchtete Verlust der Eigenständigkeit sowie die Angst davor, in keinsten Weise mehr Einfluss auf die Entscheidungen für die Ortschaft nehmen zu können.

Ich kann Ihnen Ihre Befürchtungen und Ängste sicherlich nicht ganz nehmen, aber ich kann Ihnen versprechen, dass ich mich jederzeit für die Gleichbehandlung der einzelnen Ortschaften der Stadt Südliches Anhalt einsetzen werde. Dass dies nicht immer leicht ist, hat die Vergangenheit bewiesen.

Ich kann mir vorstellen, dass auch Ihnen nicht entgangen sein wird, mit welchen Schwierigkeiten die Stadt Südliches Anhalt in ihren ersten Monaten seit ihrer Entstehung zu kämpfen hatte und immer noch hat. Vorrangig sei hier die angespannte Haushaltslage erwähnt, die es uns leider nicht ermöglicht, alle Wünsche der Ortschaften auf einmal zu erfüllen. Wir sind jedoch bemüht, die entsprechenden Vorstellungen hinsichtlich zu tätiger Investitionen und Maßnahmen in den folgenden Jahren abzarbeiten. Dass dies nur in enger und konstruktiver Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Stadtrat und Ortschaftsräten funktioniert, steht außer Frage. Nach ersten Gesprächen mit den drei Ortsbürgermeistern der Ortschaften Gröbzig, Görzig und Piethen sehe ich auch hier die Grundlage geschaffen, auf genau diese vertrauensvolle Zusammenarbeit bauen zu können.

Selbstverständlich bleiben die Ortsbürgermeister für Sie auch immer erster Ansprechpartner in der Ortschaft, sollten Sie Fragen oder Anregungen haben. Gleichwohl stehen Ihnen als Ansprechpartner aber auch die Mitglieder des Stadtrates, der Fraktionen, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, die uns gegebene Chance zu nutzen und die Stadt Südliches Anhalt als eigenständige starke Kommune im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu etablieren und zu formen.

*Ihr Bürgermeister
Burkhard Bresch*



Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 29.09.2010, 19:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrum Weißandt-Görlzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlzau eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzungen
7. Verpflichtung der zusätzlichen Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben
8. Bericht des Stadtratsvorsitzenden über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
9. Bericht des Bürgermeisters über die Arbeit der Verwaltung
10. Anfragen der Ratsmitglieder (öffentlicher Teil)
11. Einwohnerfragestunde
12. Beschluss über die Ergänzung des Unternehmensgegenstandes der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
13. Benennung der entsendeten Vertreter in die Verbandversammlung des Abwasserzweckverbandes „Fuhne“ und deren Vertreter
14. Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 630000.96012 in Höhe von 14.000,00 EUR
15. Beratung und Beschlussfassung zur Aufwandsspaltung Marktplatz OT Radegast
16. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan für das Sanierungsgebiet „Altstadt-Gröbzig“ für das Jahr 2010
17. Beschluss über die Abschnittsbildung für die Baumaßnahme „Lange Straße“ OT Gröbzig
18. Beschluss über die Abschnittsbildung für die Baumaßnahme „Bahnhofstraße“ OT Gröbzig
19. Beschluss für die Aufwandsspaltung für die Baumaßnahme „Gehwegbau Bahnhofstraße“ OT Gröbzig
20. Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Reupzig für das Haushaltsjahr 2007
21. Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wieskau für das Haushaltsjahr 2003
22. Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wieskau für das Haushaltsjahr 2004
23. Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wieskau für das Haushaltsjahr 2005
24. Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wieskau für das Haushaltsjahr 2006
25. Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Zehbitz für das Haushaltsjahr 2007
26. Beratung zu den Anträgen der Fraktion „Freie Wähler“
27. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

28. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
29. Feststellung des Mitwirkungsverbot
30. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
31. Informationen des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil)
32. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gewerk: Fenster und Außentüren Los 9 für den Umbau des ehem. Klubhauses zur Mehrzweckhalle für Sport und kulturelle Nutzung
33. Anfragen der Ratsmitglieder (nicht öffentlicher Teil)
34. Schließung der Sitzung

gez. Graf
Vorsitzender
des Stadtrates

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 28.09.2010, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungsraum (R. 122) des Verwaltungsamtes der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31 eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zu einem Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB von einer Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 02/2001 Sondergebiet „Seebad Edderitz“ der Ortschaft Edderitz der Stadt Südliches Anhalt
9. Beratung zum Wirtschaftsplan für das Sanierungsgebiet „Altstadt-Gröbzig“ für das Jahr 2010
10. Beratung zur Aufwandsspaltung Marktplatz OT Radegast
11. Beratung zum Beschluss über die Abschnittsbildung für die Baumaßnahme „Lange Straße“ OT Gröbzig
12. Beratung zum Beschluss über die Abschnittsbildung für die Baumaßnahme „Bahnhofstraße“ OT Gröbzig
13. Beratung zum Beschluss für die Aufwandsspaltung für die Baumaßnahme „Gehwegbau Bahnhofstraße“ OT Gröbzig
14. Anfragen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

16. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
17. Feststellung des Mitwirkungsverbot
18. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
19. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
20. Beratung zur Vergabe von Bauleistungen Gewerk: Fenster und Außentüren Los 9 für den Umbau des ehem. Klubhauses zur Mehrzweckhalle für Sport und kulturelle Nutzung

21. Beratung zur Verfahrensweise „Schulteichsanierung“ im OT Großbadegast
22. Beratung zur Verfahrensweise „Bauvorhaben - Straße, Gehweg und Entwässerung der Dorfstraße im OT Rohn-dorf“
23. Beratung zum Leistungsverzeichnis für die Fassaden-dämmung am Wohnblock im OT Gröbzig Am Volkspark 4 - 6
24. Anfragen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
25. Schließung der Sitzung

gez. Feuerborn

Vorsitzender

des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungs-ausschusses

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.08.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst

B.-Nr.	Beschluss über ...
EGSA-HF-10-06/2010	die Unanfechtbarkeit zur Vereinfachten Umlegung G90/2008 - OT Quellendorf im Straßenbereich „Siedlung“ laut Beschluss vom 08.04.2010 des Stadtrates Südliches Anhalt
EGSA-HF-11-06/2010	Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Stadt Südliches Anhalt und der Krankenhaus Köthen GmbH für die Nutzung als Arztpraxis in Quellendorf, Gartenstraße 1, ab dem 01.10.2010

In der Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungs- ausschusses am 18.08.2010 wurde folgender Beschluss gefasst

B.-Nr.	Beschluss über ...
EGSA-BIA-04-04/2010	Beschluss zur Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zu einem Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt beschließt über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Fraßdorf für das Haushaltsjahr 2007

Sachverhalt:

Gemäß §§ 108 Abs. 2, 155 und 170 GO LSA in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBL. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vom 13.04.2010 (GVBL. LSA S. 190) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Gemäß Abs. 2 stellt der Bürgermeister die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Jahresrechnung fest und legt sie mit dem Schlussbericht zu diesem Bericht innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres dem Gemeinderat vor. Gemäß Abs. 3 entscheidet der Gemeinderat über die Entlastung des Bürgermeisters. Verweigert der Gemeinderat die Entlastung oder spricht er sie mit Einschränkungen aus, hat er dafür Gründe zu nennen. Die Prüfung der Jahreshaushaltsrechnung 2007 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 18.03.2010 bis 19.04.2010. Das Rechnungsprüfungsamt stellt fest, dass eine ordnungsgemäße

und wirtschaftliche Haushaltsführung bestätigt werden kann. Eine Entlastung des Bürgermeisters erfolgt ohne Auflagen. Im Jahr 2007 war Herr Roberto Peine Bürgermeister der Gemeinde Fraßdorf.

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Fraßdorf für das Haushalts- jahr 2007

Der Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Fraßdorf, Beschluss Nr. EGSA-SR-84-09/2010 vom 25.08.2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht werden gemäß § 108 Abs. 5 GO LSA für die Dauer von 7 Arbeitstagen ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt vom **27.09.2010 - 05.10.2010** während der Dienststunden der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, OT Weißandt-Gölzau 06369 Südliches Anhalt (Zimmer 213):

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr



Bresch

Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt beschließt über die Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Meilendorf für das Haushaltsjahr 2007.

Sachverhalt:

Gemäß §§ 108 Abs. 2, 155 und 170 GO LSA vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vom 13.04.2010 (GVBl. LSA S. 190) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Gemäß Abs. 2 stellt der Bürgermeister die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Jahresrechnung fest und legt sie mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes uns seiner Stellungnahme zu diesem Bericht innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres dem Gemeinderat vor. Gemäß Abs. 3 entscheidet der Gemeinderat über die Entlastung des Bürgermeisters. Verweigert der Gemeinderat die Entlastung oder spricht er sie mit Einschränkungen aus, hat er dafür Gründe zu nennen. Die Prüfung der Jahreshaushaltsrechnung 2007 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in der Zeit vom 09.03.2010 bis 23.03.2010. Das Rechnungsprüfungsamt stellt fest, dass eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Haushaltsführung bestätigt werden kann. Eine Entlastung der Bürgermeisterin erfolgt ohne Auflagen. Die Stadt Südliches Anhalt ist Rechtsnachfolger der aufgelösten Gemeinde Meilendorf und somit für die Entlastung der Jahresrechnung 2007 zuständig. Im Jahr 2007 war Frau Britta Friedrich-Pech Bürgermeisterin der Gemeinde Meilendorf. Es besteht kein Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA.

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Meilendorf für das Haushaltsjahr 2007

Der Beschluss über die Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Meilendorf, Beschluss Nr. EGSA-SR-85-09/2010 vom 25.08.2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht werden gemäß § 108 Abs. 5 GO LSA für die Dauer von 7 Arbeitstagen ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt vom **27.09.2010 bis 05.10.2010** während der Dienststunden der Stadt Südliches Anhalt“, Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlau, 06369 Südliches Anhalt (Zimmer 214):

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr



.....
Bresch

Bürgermeister

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt beschließt über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Prosigk für das Haushaltsjahr 2007.

Sachverhalt:

Gemäß §§ 108 Abs. 2, 155 und 170 GO LSA in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBL. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vom 13.04.2010 (GVBL. LSA S. 190) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Gemäß Abs. 2 stellt der Bürgermeister die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Jahresrechnung fest und legt sie mit dem Schlussbericht zu diesem Bericht innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres dem Gemeinderat vor. Gemäß Abs. 3 entscheidet der Gemeinderat über die Entlastung des Bürgermeisters. Verweigert der Gemeinderat die Entlastung oder spricht er sie mit Einschränkungen aus, hat er dafür Gründe zu nennen. Die Prüfung der Jahreshaushaltsrechnung 2007 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 27.04.2010 bis 10.05.2010. Das Rechnungsprüfungsamt stellt fest, dass eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Haushaltsführung bestätigt werden kann. Eine Entlastung des Bürgermeisters erfolgt ohne Auflagen. Im Jahr 2007 war Herr Volker Richter Bürgermeister der Gemeinde Prosigk. Herr Richter ist Mitglied des Stadtrates der Stadt Südliches Anhalt. Es besteht Mitwirkungsverbot nach § 31 GO LSA.

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung der Bürgermeisters der Gemeinde Prosigk für das Haushaltsjahr 2007

Der Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Prosigk, Beschluss Nr. EGSA-SR-86-09/2010 vom 25.08.2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht werden gemäß § 108 Abs. 5 GO LSA für die Dauer von 7 Arbeitstagen ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt vom **27.09.2010 - 05.10.2010** während der Dienststunden der Stadt Südliches Anhalt“, Hauptstraße 31, OT Weißandt Görlau 06369 Südliches Anhalt (Zimmer 214):

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr



.....
Bresch

Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt beschließt über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wieskau für das Haushaltsjahr 2007.

Sachverhalt:

Gemäß §§ 108 Abs. 2, 155 und 170 GO LSA vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vom 13.04.2010 (GVBl. LSA S. 190) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Gemäß Abs. 2 stellt der Bürgermeister die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Jahresrechnung fest und legt sie mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und seiner Stellungnahme zu diesem Bericht innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres dem Gemeinderat vor. Gemäß Abs. 3 entscheidet der Gemeinderat über die Entlastung des Bürgermeisters. Verweigert der Gemeinderat die Entlastung oder spricht er sie mit Einschränkungen aus, hat er dafür Gründe zu nennen. Die Prüfung der Jahreshaushaltsrechnung 2007 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in der Zeit vom 20.05.2010 bis 07.06.2010. Das Rechnungsprüfungsamt stellt fest, dass eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Haushaltsführung bestätigt werden kann. Eine Entlastung des Bürgermeisters erfolgt ohne Auflagen. Die Stadt Südliches Anhalt ist Rechtsnachfolger der aufgelösten Gemeinde Wieskau und somit für die Entlastung der Jahresrechnung 2007 zuständig. Im Jahr 2007 war Herr Randolph Sitte bis zum November Bürgermeister der Gemeinde Wieskau, ab Dezember übernahm Herr Lothar Bölzig als amt. Bürgermeister dieses Amt. Die Feststellung der JHR 2007 erfolgte durch Herrn Lothar Bölzig. Es besteht kein Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA.

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wieskau für das Haushaltsjahr 2007.

Der Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wieskau, Beschluss-Nr. EGSA-SR-87-09/2010 vom 25.08.2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht werden gemäß § 108 Abs. 5 GO LSA für die Dauer von 7 Arbeitstagen ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt vom **27.09.2010 - 05.10.2010** während der Dienststunden der Stadt Südliches Anhalt Hauptstr. 31, OT Weißandt-Gölzau 06369 Südliches Anhalt (Zimmer 214):

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr



Bresch

Bürgermeister

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Piethen am 31.08.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst

B-Nr.	Beschluss über ...
PIE-GR-21-05/2010	überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 900.00.8320 in Höhe von 2.700,00 EUR
PIE-GR-24-06/2010	1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Piethen für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 30.05.2008
PIE-GR-25-06/2010	1. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Piethen vom 24.09.2008
PIE-GR-26-06/2010	Beitritt der Gemeinde Piethen zum Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“

1. Änderungssatzung

zur Satzung der Gemeinde Piethen für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 30.05.2008

Aufgrund der §§ 6, 8 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), i. V. m. dem Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - BestattG LSA) vom 5. Februar 2002 (GVBl. LSA Nr. 8/2002), in den zurzeit geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Piethen in seiner Sitzung am 31.08.2010 nachfolgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. Geändert wird die Überschrift des § 16. Sie erhält folgenden Wortlaut:

§ 16 Urnenreihengrabstätten, Urnenwahlgrabstätten und Urnengemeinschaftsanlage.

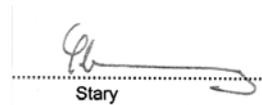
2. Eingefügt wird im § 16 der Abs. 4. Er erhält folgenden Wortlaut:

Eine Urnengemeinschaftsanlage besteht aus Urnenstätten ohne individuelle Kennzeichnung. Die Urnen werden auf einer Rasenfläche der Reihe nach innerhalb einer Fläche von 0,25 x 0,25 m je Urne beigesetzt. Ein Nutzungsrecht wird nicht verliehen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Piethen, 31.08.2010



Stary



Bürgermeister

1. Änderungssatzung

zur Satzung für die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Piethen vom 24.09.2008

Aufgrund der §§ 6, 8 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), i.V.m. §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) sowie der Satzung der Gemeinde Piethen für das Friedhofs- und Bestattungswesen, in den zurzeit geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Piethen in seiner Sitzung am 31.08.2010 nachfolgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. Eingefügt wird im Gebührentarif die Ziff. 1.7. Sie erhält folgenden Wortlaut:

1.7. Urnengemeinschaftsanlage (UGA)

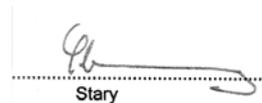
1.7.1. 15 Jahre pro Urne

199,50 EUR

§ 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Piethen, 31.08.2010



Stary



Bürgermeister

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Gröbzig, Görzig sowie Piethen der Stadt Südliches Anhalt zur neuen Schreibweise ihrer Anschriften ab dem 01.09.2010

Ab dem 01.09.2010 müssen auch alle Einwohnerinnen und Einwohner der nachfolgenden Ortschaften der Stadt Südliches Anhalt eine Anschriftenänderung im Personalausweis und im Reisepass vornehmen lassen:

Gröbzig mit den **Ortsteilen Werdershausen und Wörbzig**

Görzig mit den **Ortsteilen Reinsdorf und Station Weißandt-Görlau** sowie Piethen

Die Änderungen werden bei den Einwohnermeldeämtern der Stadt Südliches Anhalt **ohne die Erhebung einer Gebühr vollzogen**.

Es genügt, wenn hierzu eine der meldepflichtigen Personen persönlich erscheint und das Formblatt für die Familienangehörigen unterschreibt.

Benötigt wird lediglich der Personalausweis und wenn vorhanden, der Reisepass.

Die einzelnen Einwohnermeldeämter sind wie folgt geöffnet:

Dienststelle OT Weißandt-Görlau	Dienststelle OT Quellendorf	Dienststelle Stadt Gröbzig
Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr	Mittwoch 09.00 - 11.00 und 13.00 - 17.00 Uhr	Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr		Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Hier die künftige Schreibweise der Adressen im Gebiet der Stadt Südliches Anhalt, die mit der Deutschen Post abgestimmt ist.

Vorname Name bzw. Firmenbezeichnung

Straße Hausnummer

063xx Südliches Anhalt OT ...

Dabei muss die PLZ des jeweiligen Ortsteils verwendet werden, also z. B. 06388 für den Ortsteil Gröbzig oder 06369 für den Ortsteil Görzig.

Beispiele:

Max Mustermann

Hafenstraße 1

06388 Südliches Anhalt OT Piethen

Beppo Beispiel

Schlossallee 1

06388 Südliches Anhalt OT Wörbzig

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie auch, dass Sie ihre Versorgungsträger wie z. B. Abwasser- bzw. Trinkwasserverbände, Energieunternehmen, aber auch Banken, Versicherungen, Zeitungen, die GEZ usw. über ihre neue Anschrift informieren sollten!

Wagner

Leiterin Fachbereich 1 (Hauptamt)

Die Stadt Südliches Anhalt informiert

Einladung zur Gewässerschau 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethen“ führt am **14.10.2010 ab 9.00 Uhr** die diesjährige **Gewässerschau** für den **Schaubezirk 3** durch:

Treffpunkt

Großpaschleben, Gemeindebüro

Blumenstraße 1

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Mühlstädt

OT Edderitz/Pfaffendorf/Pilsenhöhe

OT Glauzig/Rohndorf

OT Gröbzig/Werdershausen/Wörbzig

OT Görzig/Reinsdorf

OT Großbadegast/Kleinbadegast/

Pfriemsdorf

OT Libehna

OT Maasdorf

OT Meilendorf/Körnitz/Zehmigkau

OT Piethen

OT Prosigk/Fernsdorf/Cosa

OT Quellendorf

OT Radegast

OT Reupzig/Bressen

OT Riesdorf

OT Scheuder/Lausigk/

Naundorf

OT Trebbichau an der

Fuhne/Hohnsdorf

OT Weißandt-Görlau/

Gnetsch/Kleinweißandt

OT Wieskau/Cattau

OT Zehbitz/Zehmitz

Information des Abfallwirtschaftsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

zur Frage: Muss ich als Grundstückseigentümer einen Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für meine kompostierbaren Abfälle stellen?

Mit Abgabe des Anmeldeformulars zur Abfallentsorgung ab dem 01.01.2011 bei der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH zur Festlegung der Entsorgungsvarianten mit Eigenkompostierung ist **keine gesonderte** Beantragung auf **Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für kompostierbare Abfälle beim Landkreis erforderlich**. Mit dieser Erklärung zur Eigenkompostierung aller auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Abfälle wird vorausgesetzt, dass alle satzungskonformen Bedingungen eingehalten werden.

Sollten dennoch Anträge an den Landkreis gestellt werden bzw. bereits gestellt worden sein, so erfolgt eine Rückinformation. Es wird darauf hingewiesen, dass die Abgabe des Formulars zur Anmeldung der Abfallentsorgung an die Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH fristgemäß bis zum 30.09.2010 erfolgen muss.

In diesem Zusammenhang ist nochmals auf folgendes hinzuweisen:

Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung ist, dass

- **der gesamte anfallende kompostierbare Abfall**
- **auf dem anschlusspflichtigen Grundstück**
- **auf Dauer**
- **selbst kompostiert wird und nicht der öffentlichen Abfallentsorgung zugeführt wird.**

Daher muss

- **eine entsprechende Fläche auf dem anschlusspflichtigen Grundstück zur Kompostierung und Verwertung der anfallenden organischen Abfälle vorhanden sein und**
- **die Fläche auch so beschaffen sein, dass der Kompost darauf aufgebracht werden kann.**

Dies ist bei der Auswahl der Entsorgungsvariante im Vorfeld zu beachten.

Nichtamtliche Mitteilungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Quellendorf/Weißandt-Görlau/Radegast

Eine **Notdienstprechstunde** in einer **Arztpraxis in Köthen** wird **am Samstag, Sonntag und feiertags** in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Ein zweiter Arzt ist nur für Hausbesuche zuständig. **Der diensthabende Arzt ist über die Rettungsleitstelle Anhalt-Bitterfeld, Tel. 0 34 93/51 31 50, zu erfragen.**

Bereich Gröbzig

27.09.10 bis 04.10.10	Frau Dipl.-Med. C. Schultz Tel. 03 49 76/2 22 38
04.10.10 bis 11.10.10	Herr Michael Buchheim Tel. 0 34 96/21 41 52

Mitteilungen

Sprechtage

der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland für die Region „Südliches Anhalt“

Antragsaufnahme/Beratung in Sachen Rente (Kontenklärung, Alters-, Witwer-, Witwen-, Waisen-, und Erwerbsminderungsrenten)

In der Region „Südliches Anhalt“ berät und unterstützt Sie Frau Ingeborg Habermann, **Tel.: (03 49 78) 2 13 42.** Nach Vereinbarung kann eine Terminabstimmung mit der Versichertenältesten, Frau Habermann, unter obiger Telefonnummer erfolgen.

„Auch in Hinsdorf geht es weiter!“

Durch die Kommunalreform wurde Hinsdorf zur Ortschaft. Der Verlust der Eigenständigkeit erscheint dabei für viele Bürger als nachteilig. Inwieweit die neuen Strukturen wirklich effizienter und erfolgreicher wirken, wird sich zeigen müssen und hängt nicht unerheblich von den finanziellen Möglichkeiten der Stadt ab.

Eines hat sich hingegen nicht verändert. Die Entwicklung und Gestaltung des dörflichen Lebens hängt vor allem vom Engagement der Bürgerinnen und Bürgern und deren Vertretung durch den Ortschaftsrat ab. Hier hat Hinsdorf in den letzten Jahren einiges bewegt. Bestätigung dafür erfuhren wir von den Gästen unserer Veranstaltungen und Feste. Ohne Kirchengemeinde, freiwillige Feuerwehr, Pfingstburschen, Musik- und Bastelgruppen, ohne hier ansässige engagierte und großzügige Geschäftsleute? In unserem Ort wäre nichts mehr los. Ich möchte im Auftrag des Ortschaftsrates gegenüber allen Hinsdorfer Bürgerinnen und Bürgern um Ihre Mitarbeit werben. Schauen wir aus unseren Häusern und Grundstücken nicht nur heraus. Dies trifft sowohl auf das kulturelle Leben in der Ortschaft zu, als auch auf ihr Erscheinungsbild. Wie ein Ort aussieht, hat immer auch mit uns selbst zu tun.

Ich lade Sie herzlich zu den Versammlungen des Ortschaftsrates ein. Dort können Sie mit Ihrer gewählten Vertretung in entsprechende Gespräche kommen.

Ich stehe Ihnen nach telefonischer Anmeldung (01 63/2 41 59 90) immer für ein Gespräch zur Verfügung.

Homann

Ortsbürgermeister

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Quellendorf,

ab dem **01. Oktober 2010** wird in dem ehemaligen Verwaltungsgemeinschaftsgebäude in der Gartenstraße 1 a **Frau Dr. med. U. Lincke** ihre Praxis als hausärztliche Internistin (Allgemeinmedizin) eröffnen.

Diese wird wie folgt arbeiten:

Mo-Mi-Do
08.00 bis 11.00 Uhr
Di
14.00 bis 17.00 Uhr

Frau Dr. Lincke betreibt in Köthen eine zweite Arztpraxis, was eine Erweiterung der hiesigen Sprechzeiten nicht erlaubt. Wir hoffen aber, mit diesem Beginn zu einer Erleichterung der ärztlichen Versorgung in Ihrem Bereich beitragen zu können.

Von jeweils Donnerstag 16 Uhr bis Freitag 16 Uhr versieht Frau Dr. Lincke jede Woche Notarztdienst im Rettungswagen, weswegen freitags keine Sprechstunde stattfinden kann. Die Versorgung in dringenden Fällen übernimmt dann die Arztpraxis von Frau Maschkin in Kleinpaschleben.

Ihr Praxisteam

Aus dem kirchlichen Leben

Gottesdienste in der Region Südost im Oktober

03. Oktober (Erntedank/18. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz (Erntedank) - 09.00 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Weißandt-Görlau (Erntedank) - 09.15 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

Zehbitz (Erntedank) - 09.15 Uhr (*Hofmann/Zimmermann*)

Prosigk (Erntedank) - 10.30 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

Radegast (Erntedank) - 10.30 Uhr (*Hofmann/Zimmermann*)

Görzig (Erntedank) - 11.00 Uhr (*Chor/Apitz/Karras*)

Riesdorf (kirchenmusikalischer Gottesdienst zum Erntedank) - 14.00 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

10. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

Gnetsch (Erntedank) - 09.15 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

Schortewitz (Erntedank) - 09.15 Uhr (*Pangsy/Schedler*)

Großbadegast (Erntedank) - 10.30 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

Hohnsdorf (Erntedank) - 10.30 Uhr (*Pangsy/Schedler*)

Maasdorf (Erntedank) - 14.00 Uhr (*Schedler*)

17. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig - 09.15 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Radegast - 10.30 Uhr (*Pannicke/Karras*)

24. Oktober - (21. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz - 09.15 Uhr (*Pangsy/Schedler*)

Weißandt-Görlau - 09.15 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

Cösitz - 10.30 Uhr (*Pangsy/Schedler*)

Prosigk - 10.30 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

Maasdorf - 14.00 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

31. Oktober - (Reformationstag/22. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig (Regionalgottesdienst) (*mit Taufe*) - 10.00 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen in der Region Südost im Oktober

Gemeindekirchenratssitzungen

05. Oktober 19.00 Uhr Schortewitz
 26. Oktober 19.00 Uhr Görzig
 27. Oktober 09.00 Uhr Radegast
 28. Oktober 19.00 Uhr Hohnsdorf
 Cösitz, Großbadegast, Maasdorf, Prosigk, Riesdorf und Weißandt-Görlau nach Absprache

Kreativkreis Radegast mit Anke Zimmermann

Der Kreativkreis Radegast trifft sich am 04. Oktober um 19.00 Uhr in der Radegaster Kirche.

Posaunenchor in Radegast mit Detlef Zimmermann

Der Posaunen-Chor trifft sich in diesem Jahr **sonnabends um 10.00 Uhr** in der Radegaster Kirche zur Probe.

Junge Gemeinde in Radegast

Die Junge Gemeinde Radegast trifft sich am 11. und am 25. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche.

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

19. Oktober 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - montags um 16.45 Uhr zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Bastelkreis in Prosigk mit Heike Schwenke

Der Bastelkreis in Prosigk trifft sich nach Vereinbarung im Pfarrhaus Prosigk.

Frauenkreise und Seniorenkreise

05. Oktober 14.00 Uhr Prosigk
 07. Oktober 14.00 Uhr Radegast (in der Kirche)
 12. Oktober 14.30 Uhr Schortewitz
 14. Oktober 14.30 Uhr Görzig
 14. Oktober 14.00 Uhr Zehbitz (in der Kirche)
 20. Oktober 14.00 Uhr Weißandt-Görlau
 28. Oktober 14.00 Uhr Hohnsdorf

Regionalratssitzung in Weißandt-Görlau am 12. Oktober

Am 12. Oktober um 19.00 Uhr findet in Weißandt-Görlau unsere nächste Regionalratssitzung statt. An dieser Sitzung, in der es um Probleme der Region geht, wird auch Kreisoberpfarrer Lauter teilnehmen.

Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Die Christenlehregruppen:

montags: **Christenlehre Radegast und Zehbitz**
 15.00 Uhr in der Radegaster Kirche
Christenlehre Riesdorf
 16.15 Uhr in der Kirche Riesdorf
Christenlehre Schortewitz
 17.15 Uhr im Pfarrhaus Schortewitz

mittwochs: **Christenlehre Görzig**
 15.30 Uhr im Pfarrhaus

freitags: **Christenlehre Prosigk**
 16.00 Uhr im Prosigker Pfarrhaus

In Cösitz findet im Rahmen der Christenlehre **am 07. Oktober ein Kindernachmittag** von 16.30 Uhr an statt.

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindepädagogin (FH) Anke Zimmermann (Radegast): Tel. (03 49 78) 2 05 74
 Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel./Fax (03 49 75) 2 15 65

Bürozeiten im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Montag bis Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Pfarramt Weißandt-Görlau Tel. (03 49 78) 2 13 88 und Fax: (03 49 78) 3 17 77
 Mobiltelefon Pfarrerin Alexandra Grobkeppenber: 0 16 25 47 84 42

Vereine

HEIMATVEREIN & ORTSCHAFT TREBBICHAU AN DER FUHNE

laden herzlich ein



zum **4. Ringreiten**

Am **Samstag**, den
02. Oktober 2010
13.00 Uhr

in Trebbichau /Fuhne
Bolzplatz/Parkplatz Friedhof

ab 12.00 Uhr Treffpunkt der Reiter
auf dem Parkplatz Friedhof

☆ *Kinderprogramm (Mal-u. Bastelstraße, Kutschfahrten)*
 ☆ **19.00 Uhr Reiterball mit unserer Disco**
im großen Festzelt

ab 12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone sowie Spezialitäten vom Grill von der Fleischerei Peters

ab 14.30 Uhr Der Jugendclub lädt ein zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

Getränkeversorgung - Heimatverein

Eintritt: 1€

15



Auf zur Ziergeflügel- und Exotenschau in Radegast!

Am **Samstag, d. 9. und Sonntag, d. 10. Oktober** findet in der Zeit **von 09.00 bis 17.00 Uhr** im **Freizeitzentrum Radegast** eine Ziergeflügel- und Exotenschau statt.

Ein Tierversuch und eine Tombola sowie Kaffee, Kuchen und Mittagstisch werden unsere Ausstellung bereichern. Hierzu möchten wir alle Bürger herzlich einladen.

Es lädt ein der Vorstand der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e. V.

Disco mit DJ Uwe

Wann: am **Samstag, d. 02.10.2010**
Beginn: **20:00 Uhr**
Wo: **Großbadegast Kulturzentrum**
Eintritt: **4,00 Euro**
*Gartenverein „Harmonie“
 Großbadegast*



Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, dem 7. Oktober 2010
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Montag, der 27. September 2010
Melden Sie sich unter: 03 49 78/2 65 - 10
per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Mit Glockengeläut und Martinshorn ins Eheglück!!!



Zünftig wurde am Wochenende (21.08.) bei der FFW Weißbandt-Görlau gefeiert. In den Hafen der Ehe ging es für Katrin & Thomas. Nach der Trauung in der Kirche von Gnetsch war die Überraschung für das Brautpaar groß, als die Kameraden vor der Kirche warteten. Für die Ehe wünschen die Kameraden der FFW Weißbandt-Görlau und die Mitglieder des Fördervereins dem Brautpaar alles Gute.

Winzer

FFW-Förderverein

Zwischen Cembaloklängen und Kinderfüßen.

2. Sommerfest für den Erhalt der romanischen Kirche in Beyersdorf



In Beyersdorf konnte am Sonntag, dem 29. August 2010, zum 2. Beyersdorfer Sommerfest eine interessante Mischung beobachtet werden. Bot sich doch den vielen Einwohnern und Besuchern neben einem Konzert in der romanischen Kirche auch der Auftritt einer Kindergartengruppe aus Quetzdölsdorf.

Wie es wieder zu erwarten war, hatten sich bis zum Beginn des Cembalokonzertes ab 15 Uhr bereits alle verfügbaren Plätze bis zum Eingang in der Beyersdorfer Kirche gefüllt. Die Besucher erwartete eine interessante Stunde, die ihnen der Zörbiger Kantor Matthias Visarius mit Freude bescherte. Auf dem extra für das Konzert in die Bruchsteinkirche transportierten und nach alter Tonart gestimmten Cembalo, umfasste sein Programm Stücke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Carl Phi-

lipp Emanuel Bach und Domenico Scarlatti. Ein Besucher aus Quetzdölsdorf freute sich besonders, Händel in der kleinen Kirche an der Autobahn hören zu können. So war sicher für jeden Interessierten oder Neugierigen etwas dabei gewesen, da schließlich alle Zuhörer Herrn Visarius für seine Darbietungen mit regem Applaus dankten. Der Förderverein bekräftigte dies mit einem Strauß Blumen als Dankeschön.

Im Anschluss daran warteten auf dem Schulplatz schon die zwischenzeitlich eingetroffenen Eltern mit ihren Kindern und die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ aus Quetzdölsdorf auf die Besucher. Weilten diese eben noch in der etwas dunklen Kirche, konnten sie nun unter freiem Himmel und bei hellem Tageslicht das lustige Programm der Kindergartenkinder verfolgen. Das war die aus verschiedenen Tanzeinlagen kombinierte Darbietung wahrlich. Nach einem Lied über sich und kleineren Gedichten, konnte man den Kindern bei ihrer Freude am Tanzen einfach nur begeistert zusehen. Natürlich erhielten auch die kleinen Akteure einen großen Applaus von den vielen Zuschauern und vom Förderverein einige kleine Präsente als Dankeschön für Ihren tollen Auftritt.

Dann bot sich den Besuchern bei Kaffee und Kuchen der Blick auf den schön geschmückten Festplatz oder in das stilvoll ausgeleuchtete Gotteshaus und die Gelegenheit für viele Gespräche.

Wie in der Kirche, befand sich in dem Festzelt eine Ausstellung zum aktuellen Jahr der biologischen Artenvielfalt mit Bezug auf den Beyersdorfer Teich, die von einer Studentin der Fachhochschule Anhalt, Frau Jana Sämisch, erstellt wurde. Sie untersucht den Teich seit Mai 2010 im Rahmen einer Projektarbeit.

Als willkommene Unterbrechung boten Peter Borufka und Paul Packendorf als Gitarrenduo noch ein kleines Intermezzo mit zwei Instrumentalstücken.

Irgendwo dazwischen muss dann die Zeit verschwunden sein, bis sich kurz vor 18 Uhr die Gäste von einander verabschiedeten - vielleicht schon mit etwas Wiedersehensfreude beim nächsten Treffen in oder an der 800 Jahre alten Kirche.

An dieser Stelle möchte der Förder- und Interessenverein Beyersdorfer Kirche und Umgebung e.V. nochmals herzlich allen Beteiligten, Akteuren, Förderern und Besuchern des 2. Beyersdorfer Sommerfestes danken, die dieses schöne Erlebnis erst möglich gemacht haben und damit ihr Interesse am Erhalt der Beyersdorfer Kirche zeigten.

B. Berger, Pressebeauftragter,

Förder- und Interessenverein Beyersdorfer Kirche und Umgebung e. V.

„www.beyersdorf-anhalt.de“



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Südliches Anhalt**

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint in der Regel 14-täglich jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 0 35 35/4 89 -0, Telefax 0 35 35/4 89 -1 15
- Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen:
DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT
06369 Südliches Anhalt, OT Weißbandt-Görlau, Hauptstraße 31
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky,
Telefon: (03 49 78) 26 5- 10
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06
Funk: 01 71/4 14 40 18

IMPRESSUM

Schulnachrichten/Kindergärten

Die Kindertagesstätte „Mauz und Hoppel“ in Görzig stellt sich vor!

Mitten in Görzig finden Sie unsere Kindertagesstätte gegenüber dem Mehrgenerationenhaus mit integrierter Grundschule. Wir sind in einem schönen, großen, alten roten Backsteingebäude (ehemals Schule) untergebracht.

Dementsprechend großzügig sind unsere Räume und der Spielplatz gestaltet.



In der unteren Etage finden 30 Krippenkinder viel Platz zum Spielen, Bewegen und Schlafen.

Die obere Etage bietet 55 Kindergartenkindern in verschiedenen Räumen, wie Kreativraum, Bewegungsraum, Laborecke, Cafeteria, Schlafraum und Spielzimmer, genügend Platz, um sich beim Experimentieren, Forschen, Basteln, Musizieren, Turnen und Spielen auszuprobieren.

An 3 Tagen der Woche haben unsere Kinder die Möglichkeit, frei nach Wunsch und Interesse, sich ihr Angebot in den verschiedenen Räumen auszuwählen. Am Montag heißt es bei uns „Sport frei“, für die Kleinen im Bewegungsraum und für die Größeren in der Turnhalle der Grundschule. Unterstützt werden die Turner in der Turnhalle vom Kreissportbund in Vertretung der Fachkraft, Herrn Köstler. Am Dienstag kommt die „Tigerschool“ zu uns. Spielerisch wird hier den Kindern, deren Wunsch es ist, die englische Sprache vermittelt. Viel Wert legen wir auf die Zusammenarbeit mit unseren Eltern und bieten daher viele gemeinsame Höhepunkte, wie jährliches Osterfeuer, einen Familienfasching, ein Sommerfest und den „Tag der offenen Tür“ an.

Unser pädagogisches Team besteht aus 8 Fachkräften, weiterhin verfügen wir über einen Hausmeister und einer Reinigungskraft. Zurzeit befinden sich die Erzieher in der Endphase der Qualifizierung zur Verbesserung der vorschulischen Bildung und Erziehung unserer Kinder und schließen demnächst mit einem Zertifikat ab.

Wer auf uns neugierig geworden ist, kann uns am 29.09.2010 zum „Tag der offenen Tür“ gern besuchen.

Das Görziger Kitateam

Verschiedenes

Wir treffen uns im Freizeitzentrum Radegast

jeden Dienstag
ab 14.00 Uhr

Seniorgymnastik
mit Frau Defeß/Frau Klein



jeden Mittwoch
ab 19.00 Uhr

Frauenchor Radegast
mit Herrn Pannicke



jeden Donnerstag
ab 14.00 Uhr

Kreativzirkel mit Frau Klein

jeden Freitag
ab 19.00 Uhr

„Fuhnestädter Country Bears“
mit Frau Diet-Laursonn
und Frau Lüdicke



Außerdem:

1 x Monat sonntags ab 14.00 Uhr Line-Dancer Sachsen-Anhalt.

2 x Monat montags ab 14.00 Uhr Tanzkreis.

1 x Monat mittwochs ab 14.00 Uhr Seniorentreff. Zusammen mit der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld monatliche Themenvorträge im Rahmen der „Seniorenakademie“.

*Freizeitzentrum Radegast
Walther-Rathenau-Straße 8
06369 Südliches Anhalt OT Radegast
Heike Klein
Tel.: 03 49 78/2 14 56*

Kinder- und Jugendclub Freizeitoase Edderitz

Am 21. August fand ein Indianerfest im Kinderheim Krosigk statt. Wir von der Freizeitoase Edderitz führten eine Mal- und Bastelstraße durch.



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.



Die Kinder konnten Indianerschmuck, Ketten und Armbänder basteln und Bilder ausmalen. Stephanie Schlosser aus Köthen und Elisabeth Losert aus Maasdorf, selbst staatlich anerkannte Erzieherinnen, schminkten die Kinder ganz professionell.

Am 28.08.2010 waren wir ebenfalls präsent in Wülknitz zum Scheunenfest. Hier hatten wir nicht so schönes Wetter, was die Kinder aber trotzdem nicht abgehalten hat, zu basteln, zu malen und sich schminken zu lassen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Kinder- und Jugendeinrichtung Freizeitoase Edderitz finanziell durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales, durch das Land Sachsen Anhalt und durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gefördert wird.

Heidi Ackermann
Leiterin FZO

Gesunde Ernährung

Im Gröbziger Jugendclub fanden im August die Projektstage zum Thema „Gesunde Ernährung, Sucht und Essverhalten“ statt. Gesprächsrunden, Kochkurse und die Gestaltung von Info- und Anschauungsmaterial bildeten den Inhalt dieser Aktionstage, in welchen den Heranwachsenden entsprechende Lebenswelterfahrungen vermittelt wurden. Abgeschlossen wurde das Projekt mit einem Vortrag der Ernährungsberaterin Frau Gierth. Am Vortrag nahmen neben dem Jugendclub Gröbzig auch Gäste teil, u. a. aus der Freizeitoase Edderitz.



Übrigens ... die nächsten großen Aktionen des Gröbziger Jugendclub sind ein Bowlingausscheid mit der Freizeitoase Edderitz, ein Tischtennisturnier mit Sommerausklangfest und das Herbstferienprogramm.

A. Meiling

Großer Besucheransturm im Gröbziger Jugendclub

Der Gröbziger Jugendclub lud gemeinsam mit der Bibliothek zum „Tag der offenen Tür“ ein. Anlass war die 545-Jahr-Feier der Stadt Gröbzig. In den Räumlichkeiten der Jugendeinrichtung gab es für die kleinen und großen Besucher einiges zu entdecken. Neben Kaffeestübchen, Kinderteebar und Glücksradtombola wurden auch eine Bücherbörse und verschiedene Ausstellungen präsentiert. Mit von der Partie waren außerdem der Gröbziger Hort und der Kreativzirkel mit Bastelstand. Im Außenbereich bot der VfB Fußballspiele an. Jedermann konnte dort seine Fähigkeiten beim Torwandschießen oder bei der Ballgeschwindigkeitsmessung testen. Trotz Wetterkapriolen war es ein sehr gelungener Tag. Viele der wirklich zahlreichen Besucher waren von der Jugendeinrichtung positiv überrascht.

A. Meiling

Jugendclub Weißandt-Görlau

Tag der offenen Tür

Datum: 25.09.2010
Uhrzeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Jugendclub Weißandt-Görlau, Köthener Straße
Für diesen Tag ist viel vorbereitet!!

Spiele:

- Sackhüpfen
- Blechdosen werfen
- Luftballons aufblasen
- Eierlaufen
- Torwandschießen
- Trampolin springen

Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto sowie Schlauchspritzen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, mit Kaffee und Kuchen und zum Abschluss des Tages wird gegrillt.

Der Höhepunkt wird unser beliebter Flohmarkt sein, welcher mit Diskomusik unterstützt wird.

Die Betreuer und Jugendlichen laden recht herzlich dazu ein.

Bringt „Alle“ gute Laune mit!!

Hallo Tanzfreunde!

Der Ortschaftsrat Scheuder lädt am

Samstag, d. 02.10.2010 zum Tanzabend für Jung und Alt ein.

Beginn: 19.30 Uhr im Park bzw. Klubhaus Scheuder

Eintritt: 3,00 Euro

Durch die Gaststätte Pfennig aus Reupzig wird die Versorgung übernommen.





Herbstwanderung

Alle Wanderfreunde aus Radegast und Umgebung sind herzlich zum Wandern eingeladen.

Wir treffen uns am

Sonntag, dem 3. Oktober um 13.30 Uhr, auf dem Marktplatz.

Die Mitglieder der Hegegemeinschaft wandern mit uns durch das herbstliche Fuhnetal. Zum Verweilen bei Kaffee, Kuchen und Grillwurst endet unsere Wanderung bei den „Fuhnetaler Hundefreunden e.V.“ in Weißandt-Görlau.

Für alle, die nicht so gut zu Fuß sind, übernimmt das Autohaus Bennemann den Fahrservice Marktplatz/Vereinsgelände, Hin- und Rückfahrt.

Bestes Wetter, gute Laune und viel Vergnügen wünscht das Freizeitzentrum Radegast!

